



*Verteiler: Vorsitzende und Stellvertreter*innen in Ortsvereinen und Bezirken, Fachwart*innen für Kultur und Heimatpflege, Mitglieder des Hauptausschusses*

Neues aus dem Fachbereich Kultur & Heimat

Liebe Engagierte in der Kultur-Arbeit,

alle Jahre wieder beschert uns der Jahresbeginn die Pflicht zur Berichterstattung über unsere Arbeit in den zurückliegenden zwölf Monaten gegenüber dem Hauptverein.

Das Kreuz mit dem Jahresbericht

Sie alle kennen den **Fragebogen**, in den wir unsere jeweils letztjährigen kulturellen Aktivitäten eintragen sollen. Drei Zeilen hält dieser Bogen dafür frei – zu wenig für alles, was zu berichten wäre, zu viel für nichts.

Um diese unbefriedigende Situation zu verbessern, hat sich das Team des Fachbereichs Kultur und Heimat den **Kultur-Jahresbericht** auf seine Agenda gesetzt.

Unsere Frage an alle Kulturverantwortlichen vor Ort: Welchem Zweck sollte Ihrer Meinung nach der Jahresbericht dienen? Wofür sollte er für unseren Fachbereich, aber auch für den Gesamtverein nützlich sein? Lassen Sie uns dies wissen!

Für Ihre **Antworten**, die Sie bitte an die/den jeweiligen regionalen Ansprechpartner/-partnerin schicken, sind wir Ihnen sehr dankbar!

Fristende für Beteiligung am Wettbewerb „Jahresmotto“ rückt näher

Am Donnerstag, 10. April 2025 endet die Frist zur Abgabe von Beiträgen im Rahmen unseres Motto-Wettbewerbs **„75 Jahre Grundgesetz - Unsere Wege zur Demokratie“**.

Erfreulich: Schon jetzt ist es absehbar, dass sich mehr Ortsvereine an unserem Wettbewerb beteiligen werden als im vergangenen Jahr.

Bitte beachten Sie: Wenn sich Ihr Ortsverein um den Preis von (derzeit) 200 Euro bewerben möchte, schicken Sie Ihre Unterlagen bitte **rechtzeitig in digitaler und in Papierform** an Fachbereichsleiter Edgar Baßler.

125 Jahre Westweg bringt eine „Unmögliche Talkshow“

Es ist natürlich eigentlich unmöglich, dass die Westweg-Pioniere **Philipp Bussemer** (1855-1918, Foto links) und **Julius Kaufmann** (1852-1937, Foto rechts) heute Auskunft geben in Sachen Westweg, der in diesem Jahr 125 Jahre alt wird. Deswegen heißt das für den Mai geplante Projekt auch: "Unmögliche Talkshow". Mit denen hat Klaus Gülker einige Erfahrung: Für den SWR hat er viele fiktive Gespräche mit Prominenten auf die Bühne gebracht, bei denen Schauspielerinnen und Schauspieler die Rollen übernahmen. Und so soll es beim Jubiläumsfest am **14. Mai 2025 in St. Märgen** sein. Die beiden **Höhenwegs-Pioniere** im munteren Talkshow-Format, konfrontiert mit Fragen aller Art. Noch ist nicht alles in trockenen Tüchern, mehr dann rechtzeitig auf der [Jubiläums-Website](#). Gesichert ist aber schon, wer die Rolle der Lahrer Schwarzwaldvereins-Legende Julius Kaufmann übernimmt: Es ist sein Urenkel

Andreas Kaufmann, seinerseits heute Vorsitzender des Schwarzwaldvereins
Lahr.





Autor Manfred Hammes spricht in Reichenbach

In unserem Newsletter vom September hatten wir das neue Buch von Manfred Hammes vorgestellt. Nun hat der Autor zugesagt, am Nachmittag nach der Hauptversammlung des Gesamtvereins in Lahr-Reichenbach am **26. Juni zu sprechen und zu lesen**. Sein jüngstes Buch „Kultouren – Grenzenlose Geschichten zwischen Schwarzwald und Vogesen“ liest sich wie das „who-is-who“ über Schriftsteller, Maler, Architekten, Köche, Winzer – über Menschen und Historie dieser europäischen Region. Es ist ein Reiseführer der anderen Art: subjektiv, voller Nebensächlichkeiten, in eine wunderbare Sprache gepackt. Hammes lebt in der Ortenau und im Languedoc/Südfrankreich.

Frühjahrstagung "Museen und Schulen - Chancen der Zusammenarbeit"

Die zweitägige Frühjahrstagung des **Museumsverbandes Baden-**

Württemberg mit Mitgliederversammlung findet am 21. und 22. Februar in Lahr/Schwarzwald statt. Sie nimmt Museen als Bildungsorte in den Blick. Wie können Museen als außerschulische Lernorte oder Dritte Orte fungieren? Die Fachtagung widmet sich der Zusammenarbeit der Institutionen **Museum und Schule** und zeigt unterschiedliche Beispiele auf, wie eine Zusammenarbeit über die Buchung von Führungen hinausgehen kann. Flankierend werden die Themen Ganztagesförderungsgesetz und Einbindung von Jugendlichen in museale Projekte thematisiert. Während der Freitag vor allem von Vorträgen, Diskussionsrunden und Best Practice-Beiträgen geprägt ist, werden am Samstagvormittag Workshops angeboten.

Nähere Infos und Anmeldung: Museumsverband Baden-Württemberg e.V., Leuschnerstr. 50, 70176 Stuttgart, Telefon 0711 / 93 665 990, [E-Mail](#).

Hans Thoma - Zwischen Poesie und Wirklichkeit

100 Jahre nach seinem Tod widmet das **Augustinermuseum in Freiburg** Hans Thoma (geb. 2. Oktober 1839, Bernau – gest. 7. November 1924, Karlsruhe) eine **große Werkschau**. Im Fokus steht dabei sein grafisches Werk, ergänzt durch Gemälde und kunsthandwerkliche Objekte.

Neben den berühmten ikonischen Schwarzwaldlandschaften und Genrebildern des Realisten überraschen unbekanntere Werke, die deutliche Einflüsse von Jugendstil und Symbolismus zeigen, sowie eindrucksvolle Porträts.

Auch Thomas Nähe zu völkischen Themen wird zur Diskussion gestellt. Wegen dieser Nähe war 2023 der Hans-Thoma-Preis umbenannt worden in „Landespreis für Bildende Kunst Baden-Württemberg“.

Ausstellung im Augustinermuseum Freiburg noch bis Sonntag, 30. März.



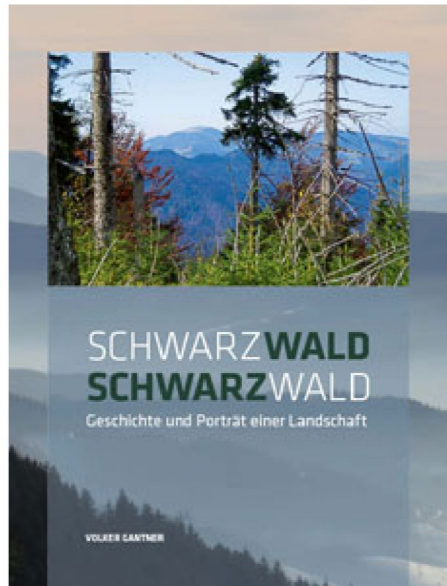
Renchtäler Kulturerlebnis 2025 - Autoren des Renchtals

Im Rahmen einer kleinen Wanderung rund um Tiergarten mit anschließender Autorenlesung stellt der Schwarzwaldverein am Sonntag, 6. April die Tiergartener Autorin **Gabriele Fritsch** und ihren Roman "Kastanienblüte" vor. Start zur Wanderung ist um 13:00 Uhr am Wanderparkplatz zwischen der Schwarzwaldtanne in Niederlehen und der Tiergartener Winzerhütte. Die Strecke beträgt ca. 6 Kilometer mit ca. 250 Höhenmetern. Die Veranstaltung ist kostenlos, der Schwarzwaldverein freut sich jedoch über Spendenbeiträge. Anmeldung erwünscht bei Elfe Kuntze, [E-Mail](#) oder Mobil: 0175-576-3223. Weitere Details [hier](#).

Buch-Tipp: Schwarzwald - Geschichte und Portrait einer Landschaft

Nach mehreren Jahren intensiver Arbeit zur Geschichte und zu einem Portrait des Schwarzwaldes hat der frühere Oberbürgermeister von Herrenberg, **Dr. Volker Gantner**, kürzlich sein Buch zum „schönsten und bekanntesten mittleren deutschen Bergland – dem Schwarzwald“ – veröffentlicht. Gantner schreibt in seinem Geleitwort: „Durch eine **umfassende Darstellung** soll ein genaueres Bild von Städten, Klöstern, Burgen und Schlössern, politischer und wirtschaftlicher Geschichte, Kultur und Naturgeschichte und der Landschaft des Schwarzwaldes und von Land und Leuten vermittelt werden, mehr als es seither allgemein bekannt ist.“ Allen Ortsvereinen, die Interesse an einer

Lesung des Autors und einem Publikumsgespräch mit ihm haben, dürfen sich gerne bei ihm per [E-Mail](#) melden.
Das Buch ist erhältlich bei Volker Gantner, es hat 330 Seiten, 250 Bilder und kostet 25 Euro.



Der nächste Kultur-Newsletter erscheint Ende Mai

Für Tipps oder auch für Fragen hat unser Kulturteam immer ein offenes Ohr. Dies gilt insbesondere auch für Hinweise, die Eingang in den nächsten Kultur-Newsletter finden sollen. Dieser wird Ende Mai erscheinen. Bis dahin wünschen wir allen Aktiven eine gute und kreative Zeit.

Herzliche Grüße

Edgar Baßler, Fachbereichsleiter Kultur und Heimat: [E-Mail](#)

Dr. Alfred Hinderer, Ansprechpartner Region Nord: [E-Mail](#)

Elfe Kuntze, Ansprechpartner Region Mitte-Nord: [E-Mail](#)

Gabriele Läufer ([E-Mail](#)) und Ulrike Schnieders ([E-Mail](#)), Ansprechpartnerinnen Region Süd-West

Dr. Ines Zeller, Ansprechpartnerin Region Süd-Ost, [E-Mail](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Schwarzwaldverein e.V.
Schlossberg ring 15
79098 Freiburg
Deutschland

+49 761 38053-0
info@schwarzwaldverein.de
www.schwarzwaldverein.de
CEO: Mirko Bastian
Tax ID: DE 142117730